

## Sicherheitsdatenblatt

069853/10

Ausgabedatum: 1. Oktober 2002  
überarbeitet am: 2. Mai 2002

Seite 01 von 05

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Blattanex Fliegenspray** 00926515

Verwendung:  
Haushaltsinsektizid

Bayer CropScience AG, BCS-IOP-QHSE+Site Services  
Material and Transport Safety Management  
41538 Dormagen, Deutschland, Telefon: +49 2133 515012  
Im Notfall: +49 214 30 99300 (Sicherheitszentrale Bayer AG)

### \*2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Zubereitung enthält

Cyfluthrin

Gew.-%: 0,04

CAS-Nr.: 68359-37-5

Index-Nr.: 607-253-00-1

Gefahrensymbole: T+, N

EINECS-Nr.: 269-855-7

R-Sätze: 23-28-50/53

Piperonylbutoxid

Gew.-%: 1,0

CAS-Nr.: 51-03-6

Index-Nr.: --

Gefahrensymbol: N

EINECS-Nr.: 200-076-7

R-Sätze: 51/53

Tetramethrin

Gew.-%: 0,2

CAS-Nr.: 7696-12-0

Index-Nr.: --

Gefahrensymbol: N

EINECS-Nr.: 231-711-6

R-Sätze: 50/53

2-Propanol

Gew.-%: ca. 4

CAS-Nr.: 67-63-0

Index-Nr.: 603-117-00-0

Gefahrensymbole: Xi, F

EINECS-Nr.: 200-661-7

R-Sätze: 11-36-67

Butan

Gew.-%: ca. 64

CAS-Nr.: 106-97-8

Index-Nr.: 601-004-00-0

Gefahrensymbol: F+

EINECS-Nr.: 203-448-7

R-Sätze: 12(106-97-8)

Propan

Gew.-%: ca. 11

CAS-Nr.: 74-98-6

Index-Nr.: 601-003-00-5

Gefahrensymbol: F+

EINECS-Nr.: 200-827-9

R-Sätze: 12

Kerosen

## Sicherheitsdatenblatt

069853/10

Ausgabedatum: 1. Oktober 2002

Seite 02 von 05

überarbeitet am: 2. Mai 2002

**Blattanex Fliegenspray**

00926515

**3. Mögliche Gefahren**  
Hochentzündlich.

**\*4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

ALLGEMEINE HINWEISE:

Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Bei Gefahr der Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Auf Selbstschutz achten. Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

NACH EINATMEN:

Bei intensivem Einatmen Verunglückten an die frische Luft bringen. Arzt sofort verständigen.

NACH HAUTKONTAKT:

Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

NACH AUGENKONTAKT:

Augen gründlich mit Wasser abspülen. Augenarzt aufsuchen.

HINWEISE FÜR DEN ARZT:

Hinweise zur Toxikologie siehe Kapitel 11.

Chemische Gruppenzugehörigkeit der in Kapitel 2 genannten Wirkstoffe: Pyrethroid (Cyfluthrin, Tetramethrin), Glykolether (Piperonylbutoxid).

Therapeutische Maßnahmen: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

Weitere Hinweise siehe "Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln, Physikalisch-chemische und toxikologische Daten.

D-60329 Frankfurt am Main: Industrieverband Agrar e.V. 2000"

**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Löschmittel: Wassersprühstrahl, CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Schaum, Sand

Entstehungsbrand bekämpfen, soweit es gefahrlos möglich ist.

Atemschutz anlegen.

In gut durchlüfteten Bereichen: Vollmaske mit Kombifilter, z.B. ABEK-P2 (schützt nicht vor Kohlenmonoxid!)

In geschlossenen Räumen: Isoliergerät (von der Umgebungsluft unabhängig). (unabhängiger Atemschutz).

Löschwasser am Fortfließen hindern.

Im Brandfall ist mit der Bildung von Kohlenmonoxid zu rechnen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

Bei allen Arbeiten folgende persönliche Schutzausrüstung verwenden:

Atemschutz: Vollmaske mit Filter ABEK-P2

Atemschutzmerkblatt ZH1/701 des HVBG beachten.

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe

Zündquellen vermeiden bzw. entfernen und für ausreichende Belüftung sorgen.

Unbeteiligte Personen fernhalten.

**7. Handhabung und Lagerung**

HINWEISE ZUM SICHEREN UMGANG:

Bei der Handhabung Erwärmung über 50 °C vermeiden.

Geeignete Behältermaterialien: Weissblech E 2,0/E 2,0.

(fortgesetzt)

## Sicherheitsdatenblatt

069853/10

Ausgabedatum: 1. Oktober 2002

Seite 03 von 05

überarbeitet am: 2. Mai 2002

**Blattanex Fliegenspray**

00926515

### 7. Handhabung und Lagerung (Fortsetzung)

#### HINWEISE ZUM BRAND- UND EXPLOSIONSSCHUTZ:

Vorsorge gegen Bildung explosionsgefährlicher Gemische treffen:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Explosionsschutzrichtlinien der BG Chemie beachten.

Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

#### HINWEISE ZUR LAGERUNG:

Vorschriften zur Lagerung siehe Kapitel 15.

Regeln des VCI-Zusammenlagerungskonzeptes einhalten. Aus Gründen der

Qualitätssicherung trocken lagern und vor Temperaturen unter -10 °C und

über 50 °C schützen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Arbeitsplatzbezogene Grenzwerte sind in Kapitel 15 "Vorschriften" aufgeführt.

Bei sachgemäßem Umgang ist keine Schutzausrüstung erforderlich.

#### Arbeitshygiene:

Für Sauberkeit im Arbeitsbereich sorgen. Produktkontakt vermeiden. Stark

beschmutzte oder getränkte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei

Arbeitsende Hände waschen.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

geprüft nach

Form: Aerosoldose oder -flasche

Farbe: farblos

Geruch: parfümiert riechend

Dampfdruck: 3400-3600 hPa bei 20 °C (Innendruck)

6700-7100 hPa bei 50 °C (Innendruck)

Dichte: ca. 0,62 g/cm<sup>3</sup> bei 20 °C

### 10. Stabilität und Reaktivität

### \*11. Angaben zur Toxikologie

#### Akute Toxizität:

LC<sub>50</sub> inhalativ, Ratte: > 38 mg/l, 4 h Exposition (Bayer) (1)

Reizung der Haut/Kaninchen: leicht reizend \* (Bayer) (1)

Reizung der Schleimhaut/Kaninchen: nicht reizend (Bayer) (1)

\* führt nicht zur Kennzeichnung

(1) Prüfergebnis eines ähnlichen Produktes

#### 2-Propanol:

Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG), Mitteilung 32 (1996):

Spitzenbegrenzung Kategorie: II(2)

## Sicherheitsdatenblatt

069853/10

Ausgabedatum: 1. Oktober 2002

Seite 04 von 05

überarbeitet am: 2. Mai 2002

Blattanex Fliegenspray

00926515

**12. Angaben zur Ökologie**

Fischtoxizität:

Cyfluthrin:

LC<sub>50</sub>: 3,2 µg/l (96 h); Goldorfe (*Leuciscus idus*) (Bayer)LC<sub>50</sub>: 0,47 µg/l (96 h); Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*) (Bayer)LC<sub>50</sub>: 1,0 µg/l (96 h); Blaukiemen-Sonnenbarsch (*Lepomis macrochirus*) (Bayer)

Tetramethrin:

LC<sub>50</sub>: 0,0037 mg/l (96 h); Regenbogenforelle (*Salmo gairdneri*) (Sumitomo)

Piperonylbutoxid:

LC<sub>50</sub>: 6,12 mg/l (96 h); Regenbogenforelle (*Salmo gairdneri*) (Winkler)

Daphnientoxizität:

Cyfluthrin:

EC<sub>50</sub>: 0,16 µg/l (48 h); Kleinkrebse (*Daphnia magna*) (Bayer)

Tetramethrin:

LC<sub>50</sub>: 0,035 mg/l (48 h); Kleinkrebse (*Daphnia magna*) (Sumitomo)

Algentoxizität:

Cyfluthrin:

Wachstumsrate:

IC<sub>50</sub>: > 10 mg/l (72 h); Grünalge (*Scenedesmus subspicatus*) (Bayer)**13. Hinweise zur Entsorgung**

Bei kleineren Stückzahlen durch Aufsprühen auf saugfähiges Material wie Sägemehl, Torf, Chemikalienbinder etc. entleeren, dabei die in Kapitel 6 genannte persönliche Schutzausrüstung verwenden. Produktabfälle und ungeereinigte Leergebinde verpacken bzw. verschließen, kennzeichnen und unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer geeigneten Abfallverbrennungsanlage zuführen. Bei größeren Mengen Rücksprache mit dem Lieferanten.

Abfallschlüssel nach dem Europäischen Abfallkatalog (EAK): 070499, 020105

**\*14. Angaben zum Transport**

GGVSee/IMDG-Code: 2.1 UN-NR.: 1950 EmS: 2 13

PG: -- MPO: NO

GGVSE: Kl. 2 PG: -- RID/ADR: Kl. 2 PG: --

ADNR: Kl. 2 PG: -- Kat. -- ICAO/IATA-DGR: 2.1 1950

Kleinmengenregelung gemäß Kapitel 3.4 RID/ADR

bei Beachtung der Mengenschwellen anwendbar

Expressgut Deutschland (gem. GGVSE) zugel.: ja bis 50 kg pro Versandstück

Deklaration Land: 1950, Druckgaspackungen

(TETRAMETHRIN/CYFLUTHRIN/KEROSEN/PROPAN/BUTAN (AEROSOL))

Deklaration See: Aerosols

Deklaration Luft: Aerosols, flammable

Sonstige Angaben:

Aerosoldosen mit feuergefährlichem Inhalt. Frostempfindlich ab 0 °C. Wärmeempfindlich ab +50 °C. Getrennt von Nahrungs- und Genussmitteln halten.

**Sicherheitsdatenblatt****069853/10**

Ausgabedatum: 1. Oktober 2002

Seite 05 von 05

überarbeitet am: 2. Mai 2002

**Blattanex Fliegenspray****00926515****\*15. Vorschriften**

Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung, §12, und entsprechenden EG-Richtlinien:

Symbol: F+, Gefahrenbezeichnung: hochentzündlich

R 12: Hochentzündlich.

S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S 16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S 23: Aerosol nicht einatmen.

S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

---- Behälter steht unter Druck.

Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

---- Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen.

Butan:

MAK-Wert: 1000 ppm (2400 mg/m<sup>3</sup>) (TRGS 900)

Spitzenbegrenzung Kategorie: 4

Schwangerschaftsgruppe: II,c

Propan:

MAK-Wert: 1000 ppm (1800 mg/m<sup>3</sup>) (TRGS 900)

Spitzenbegrenzung Kategorie: 4

Schwangerschaftsgruppe: II,c

2-Propanol:

MAK-Wert: 200 ppm (500 mg/m<sup>3</sup>) (TRGS 900)

Spitzenbegrenzung Kategorie: 4

Schwangerschaftsgruppe: C

BAT-Wert (Biologischer Arbeitsplatz-Toleranz-Wert) für 2-Propanol beträgt 50 mg/l mit Parameter Aceton (Probenentnahme nach Expositionsende im Blut oder Harn). (TRGS 903)

2-Propanol, Butan und Propan:

TA-Luft (3.1.7): Klasse III

VCI-Lagerklasse: 2B

Bei der Lagerung Anforderungen folgender Vorschriften beachten:

TRG 300

Folgende Richtlinien und Merkblätter der BG Chemie beachten:

M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

**\*16. Sonstige Angaben**

Dieses Sicherheitsdatenblatt gilt für den Umgang mit dem Produkt bei Herstellung, Transport und Lagerung. Bei der Anwendung ist die zugehörige Gebrauchsanweisung zu beachten.

Kontaktadresse bei Vergiftungen,

Bayer AG; Feuerwehr

Bränden, Transportschäden:

D-41538 Dormagen; Tel. 02133/514233

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.